

Der Landfrauen-Bote Nr. 05/2023

Liebe Landfrauen,

nun ist er fast da, der Sommer. Baden, eine kühle Limo im Garten, spielende Kinder im Garten, der Geruch frisch gemähten Rasens, Urlaubszeit. Die Reihe ließe sich noch lang fortsetzen. Jede und jeder von uns verbindet mit dem Sommer ganz bestimmte Dinge oder Erlebnisse. Den gesamten Winter sehnen wir uns nach den warmen Sonnenstrahlen, blauem Himmel und grünen Blättern an den Bäumen. Genießen sie es, jetzt, nicht später, nicht morgen, jetzt. Vielleicht mit dem neuen Landfrauen-Boten im Garten oder auf dem Balkon?

1. Aus dem Hamburger Landesverband Hamburg



Sommerlehrfahrt am 05.07. und am 05.09.2023

In diesem Jahr fahren wir in die Kräuterregion Wiesteniederung. Hier gibt es viele Möglichkeiten, sich mit verschiedenen Kräutern vertraut zu machen. Im Elbe-Weser-Dreieck nahe der Kleinstadt Rotenburg/Wümme erleben wir einen ganz besonderen Tag. Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ortsvorsitzenden an. Wenn Sie noch kein Programm haben, auch das bekommen Sie dort.



Selbstverteidigungskurs am 21.07.23

Selbstverteidigung ist Sicherheit, Schutz und Handwerkszeug. Es geht nicht immer nur um körperliche Selbstverteidigung, auch verbal können Frauen sich abgrenzen. Wir möchten mehr darüber lernen, denn auch wenn wir es (hoffentlich) nie anwenden müssen, so dient die Selbstverteidigung auf jeden Fall dem Selbstbewusstsein. Wir bieten einen Halbtageskurs an. Sie haben die Info noch nicht? Fragen Sie Ihre Ortsvorsitzende nach der Einladung.

Der Landesverband und der Ortsverein Kirchwerder



Das neue Projekt „Kufüla“ - Kultur für Landfrauen

Wir haben Ihnen die Idee schon vorgestellt: Kulturinteressierte Frauen finden sich zusammen und widmen sich kulturellen Themen. Ob Kunst, Musik, Theater, Literatur, Geschichte oder Natur. Ob ein Museumsbesuch, ein Ausflug in die Kunsthalle, ein gemeinsamer Theaterabend oder das Fachsimpeln über ein ausgewähltes Buch. All das und noch mehr ist denkbar. Wichtig dabei ist: Sie gestalten mit. Sie haben noch Ideen? Dann teilen Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge mit: an die Geschäftsstelle per E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de oder telefonisch 040-784675 bzw. an Ursel Wedemann Telefon 040 - 7238042, mobil 0174 - 9091891 oder E-Mail: ursel.wedemann@gmx.de. Die ersten Vorschläge sind schon da, wir sind gespannt auf weitere.

Und noch ein neues Projekt: Aktion Losgehen

Auch die Idee der Kirchwerder Landfrauen kennen Sie schon: Einfach gemeinsam wandern. Kurze Strecken, lange Strecken, an der Elbe, im Wald oder durch Wiesen. Gemeinsam sollen die Wanderschuhe geschnürt werden und los geht es. Ursel Wedemann hat dazu bereits an alle Vorsitzenden eine Abfrage gesendet. Und es gibt schon den nächsten Vorschlag: Für den 21.06.23 hat der Ortsverein Neuenfelde, genauer gesagt Elke Ecks eine sieben Kilometer lange Wanderung an die Este und die Elbe ausgearbeitet. Treffpunkt ist die Kirche Neuenfelde, Hasselwerder Str./Organistenweg, 21129 Hamburg. Anmeldungen bitte an Elke Ecks unter 0151-14382480.

Erdbeerfest am 17. und 18. Juni im Rieck Haus

Ach ja, Erdbeeren gehören natürlich auch zum Sommer! Beim Vierländer Erdbeerfest am idyllischen Freilichtmuseum Rieck, Curslacker Deich 284, 21039 Hamburg, können Besucher traditionellen Trachtentänzen zuschauen, regionale Produkte vor allem solche mit Erdbeeren probieren und Wissenswertes über die Vier- und Marschlande erfahren. Die Landfrauen sind natürlich auch mit einem großen Kuchenverkauf und vielen Informationen dabei. Sonnabend und Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr. Das Organisationsteam freut sich über jeden Erdbeerkuchen, der noch beigesteuert werden kann. Bitte wenden Sie sich an Ihre Ortsvorsitzende, wenn Sie gern backen möchten und stimmen das direkt ab. Danke!

2. Vom Förderkreis LandFrauenverband Hamburg

Mitgliederversammlung am 25.6.23

Am 25.6.23 findet für alle Mitglieder um 16 Uhr die Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle, Brennerhof 121, 22113 Hamburg statt.

3. Vom Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)

LandFrauen vernetzen sich mit Frauen aus 15 afrikanischen bäuerlichen Organisationen

Fünf LandFrauen des Deutschen LandFrauenverbandes starteten ihren internationalen Austausch und Wissenstransfer in Kigali, Ruanda. Als Teilnehmerinnen eines globalen fünfmonatigen Trainingsprogramms für die Förderung von Frauen in Führungspositionen in (bäuerlichen) Verbänden bringen sie ihre Erfahrung in der Verbandsführung sowie Wissen zur Interessenvertretung in den Austausch ein. „Insbesondere in ländlichen Regionen als auch im Landwirtschafts- und Ernährungssektor, nehmen Frauen eine Schlüsselfunktion ein. Eine gleichberechtigte Teilhabe ist unabdingbar, um global ländliche Entwicklung, landwirtschaftliche Produktion und Ernährungssicherheit voranzubringen“, betont dlv-Präsidentin Petra Bentkämper die internationale Relevanz des Programms. Der Abschlussworkshop wird im September 2023 in Deutschland stattfinden, um die globale Vernetzung der Frauen zu fördern.

Hintergründe zur internationalen Projektarbeit des dlV

Seit 2017 ist der dlV in der internationalen Zusammenarbeit tätig. Ziel der laufenden internationalen Projektaktivitäten des dlV ist die Stärkung von Frauen in bäuerlichen Verbänden, v.a. in Uganda, aber auch global. Schwerpunkte sind Verbandsentwicklung, Interessenvertretung und Entwicklung von weiblichen Führungskompetenzen für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

4. Hätten Sie es gewusst?

Wildbienen per App bestimmen

Ab sofort ist die neue App „Wildbienen id“ in den AppStores von iOS und Android verfügbar. Die App wurde im Verbundprojekt „BienABest“ von der Firma Sunbird Images entwickelt und ermöglicht die Bestimmung der 100 häufigsten Wildbienenarten sowie der Honigbiene. Die Basisversion der App „Wildbienen Id BienABest“ ermöglicht es Fachleuten, aber auch Interessierten mit geringen Vorkenntnissen, Wildbienen in ihrer natürlichen Umgebung zu bestimmen. Jede der in der App hinterlegten 100 Bienenarten wird mit sehr detailreichen und hochaufgelösten Fotos dargestellt. Die sogenannten Stackingaufnahmen wurden von Wildbienenexperten und -expertinnen mit einer Stereolupe erstellt, so dass sich alle wichtigen Bestimmungsmerkmale wie Körperform, Farbe des Hinterleibs und Behaarung gut erkennen lassen.

5. Von wegen alt?

Drei soziale Gründer und Gründerinneninnen 60plus erhalten den Zugabe-Preis 2023 der Körber-Stiftung

Dr. Titus Bahner, Judith Grümmer und Dr. Frank Hoffmann zeigen, wie Erfahrung und Kompetenz für einen Neustart mit gesellschaftlicher Wirkung eingesetzt werden können. In einer festlichen Gala wird der Zugabe-Preis, der mit je 60.000 Euro dotiert ist, am 15. Juni 2023 im KörberHaus in Hamburg-Bergedorf an die drei Sozialunternehmer und die -unternehmerin verliehen. Dr. Titus Bahner, 62, entwickelt ein Zukunftsmodell des gemeinschaftlichen Grundeigentums für nachhaltige Landwirtschaft. Judith Grümmer, 64, bewahrt die Lebensgeschichte von jungen Palliativpatienten und Patientinnen in Hörbüchern zur Unterstützung der Trauerarbeit bei den hinterbliebenen Kindern und Angehörigen. Dr. Frank Hoffmann, 63, verbessert die Brustkrebsvorsorge, indem er sehbeeinträchtigte und blinde Frauen zu Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen ausbildet.

6. Offline – Kein Thema (mehr) für Ältere?

Veranstaltung am Dienstag, 13. Juni 2023 um 19.00 Uhr im KörberHaus, Holzhude 1, 21029 Hamburg

In einer digitalen Welt sind vor allem Menschen über 75 Jahre offline. Warum ältere Nutzerinnen und Nutzer andere Vermittlungsformate brauchen und wie diese beschaffen sein müssen, erläutert die Vereinsvorständin Dagmar Hirche gemeinsam mit dem Cartoonisten Tobias Schülert auf sehr unterhaltsame Weise. Dagmar Hirche hat mit ihrem Verein „Wege aus der Einsamkeit e.V.“ genau diese Menschen im Blick und schult sie im Umgang mit digitaler Kommunikation: „Wir möchten ihnen Mut machen, in diese digitale Welt zu kommen, denn es ist einfacher, als viele Ältere denken.“

Übrigens, auch wir Hamburger Landfrauen hatten Dagmar Hirche schon zu einer digitalen Veranstaltung eingeladen. Anmeldungen über: koerberstiftung.de/veranstaltungen.

7. Sommerpunsch - vegan und lecker

mit Guavensaft, Ananassaft, Maracujasaft, Zitronensaft

Egal ob zu lauen Sommernächten oder um den Sommer an verregneten Tagen herzuzaubern. Dieser fruchtige Drink schmeckt bei jedem Wetter! 600 ml Guavensaft, 600 ml Ananassaft, 1 Liter Maracujasaft, 100 ml Zitronensaft, 3 Zweige frische Minze, eine Zitrone. Säfte miteinander vermischen, Dann die frische Minze zwischen die Hände legen und die Hände leicht aufeinander klatschen. So öffnen sich die Poren der Minze und ihr Aroma im Getränk wird noch intensiver. Die Zitrone halbieren und in grobe Stücke schneiden. Minze und Zitronenstücke ebenfalls mit in die Schüssel geben und alles miteinander verrühren. Den Punsch jetzt noch für circa 1 Stunde ziehen lassen. Dann kann der Punsch mit Eiswürfeln serviert werden! Ergibt 2300 ml Saft.

Wir wünschen Ihnen ein schönes sonniges Wochenende!

Ihr

Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg